

# Golf – die ungeschriebenen Gesetze auf dem Platz

Quelle: Golfpost.de / Oliver Felden; neu zusammengestellt von Helga Fechtner

## 1. Respektiere das Spiel

Respekt ist eine der wichtigsten Verhaltensvorgaben beim Golf (und im Leben). Respektiere das Spiel heißt: Seine Traditionen, seine Geschichte aber auch den Platz und Deine Mitspieler. Nur dann kannst Du auch erwarten, dass man Dich respektiert.



## 2. Quiet please

Golf ist ein Zielspiel, das ein hohes Maß an Präzision erfordert. Eine gute Konzentrationsfähigkeit ist hierfür existenziell. Sorge also dafür, dass Du Deine Mitspieler während ihrer Vorbereitungs- und Schlagphasen nicht störst. Dazu gehört auch, das Handy mindestens lautlos zu haben.



## 3. Verfolge die Flugbahn des Balls

Wer seinem Ball nicht bis zum Ende hinterher schaut, der wird sich wundern, dass man sogar 20 Zentimeter neben dem Fairway bei der Suche verzweifeln kann. Dann ist man dankbar, wenn auch die Mitspieler die Augen offen gehalten und den Ball verfolgt haben, und andersherum gilt das Gleiche.



## 4. Fore!

Einen Abschlag weit aus der Richtung auf die benachbarte Bahn zu schlagen ist keine Schande. Es passiert jedem Mal, sogar in der Weltspitze. Eine Schande ist es, andere Spieler nicht vor dieser Gefahr zu warnen. Deshalb sei Dir nie zu schade laut und energisch „Fore!“ zu rufen. Vergisst Du es mal im Eifer des Gefechts, oder schätzt den Ballflug falsch ein, und einer Deiner Mitspieler ruft – bedanke Dich.



## 5. Sprich nur mit Deinem eigenen Ball

„Der ist guuuut ... tot an die Fahne!“, hörst Du Deinen Flight-Partner noch murmeln – und Sekunden später landet der Ball drei Meter kurz, rollt den Hang hinunter und rein ins Wasserhindernis. Auch wenn es nur gut gemeint war, es fühlt sich schlecht an für den Spieler. Also beschränke Dich auf Zwiegespräche mit Deinem eigenen Ball.



## 6. Hinterlasse den Platz, wie er war – oder besser.

Das gilt vor allem für Divots, geharkte Bunker und Pitchmarken, Denn diese alte Weisheit ist so einleuchtend, wie einfach: Wenn jeder Golfer auf jedem Grün zwei Pitchmarken ausbessern würde, sollte es bald gar keine mehr geben.



## 7. Halte Dich an Cart- und Trolley-Regelungen

Das steht in unmittelbarem Zusammenhang mit Punkt 6. Wenn Du auf einem gepflegten Platz spielen möchtest, bist Du mitverantwortlich, dass er gepflegt bleibt – und keiner aus Deinen matschigen Spurrillen spielen muss.



## 8. Halte Anschluss an die Gruppe vor Dir

Um einen angenehmen Spielfluss auf dem Platz zu gewährleisten, ist es wichtig, dass Du ein gewisses Spieltempo aufrecht erhalten kannst. Dazu gehört zu wissen, wie lange man den Ball Sucht (Obergrenze fünf Minuten), wann man den Ball aufnimmt (wer eine zweistellige Zahl notiert, braucht sich nicht für sein Spiel schämen, sondern für das Notieren), oder auch wenn du ...



## 9. ... eine schnellere Gruppe durchspielen lässt.

Wenn Du zu den ganz Entspannten auf dem Golfplatz gehörst, dann lass Dir keine Bälle in die Hacken schlagen und warte, bis die Gruppe nach Dir durchgespielt hat. Sonst ärgerst Du Dich über da „hetzen“, und die anderen übers „bummeln“.



## 10. Bring verlorene Schläger zurück

Das sollte eine Selbstverständlichkeit sein, sei aber doch erwähnt. Man vergisst den einen Schläger, der an der Bunkerante liegt, doch schneller als man denkt, und ist sehr dankbar, wenn man ihn im Laufe der Runde vom nachfolgenden Flight zurück bekommt.

